

# Amtsgericht Ingolstadt

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 2 K 25/22

Ingolstadt, 17.12.2024



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 12.02.2025</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>28, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Ingolstadt, Schrankenstr. 3, 85049 Ingolstadt</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Neuburg a.d. Donau von Schrobenhausen  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
1	135,71/1000	Wohnung im Dachgeschoss samt Balkon im Aufteilungsplan bezeichnet mit	Nr. 7	an dem Kfz-Stellplatz im Freien Nr. 25	9587
2	1/1000	Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit	Nr. 13		9593
3	1/1000	Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit	Nr. 24		9604

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Schrobenhausen	1534/19	Gebäude- und Freifläche	Waldeckstraße 5	0,1099

### Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

2-Zimmer-Wohnung mit rd. 64 m<sup>2</sup> Wohnfläche;

Verkehrswert:

251.700,00 €

davon entfällt auf Zubehör:

2.700,00 € (Einbauküche)

### Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Nutzfläche ca. 17 m<sup>2</sup>;

**Verkehrswert:** 16.700,00 €

**Lfd. Nr. 3**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Nutzungsfläche ca. 16 m<sup>2</sup>;

**Verkehrswert:** 17.000,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.04.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### **Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### **Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.  
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.